

Neun Jahre ArbeiterKind.de: Begleitung vor Ort und neues Webinarangebot stärkt Ehrenamt

Kontakt:

Evamarie König

Telefon: 030 68320430

E-Mail: presse@arbeiterkind.de

Berlin, 4. Mai 2017

Seit mittlerweile neun Jahren unterstützt und begleitet ArbeiterKind.de junge Menschen, die als Erste ihrer Familie studieren. ArbeiterKind.de hat sich inzwischen zur größten zivilgesellschaftlichen Organisation für Studierende der ersten Generation entwickelt. Über das stetig gewachsene Netzwerk von inzwischen rund 6.500 Ehrenamtlichen ermutigt und informiert ArbeiterKind.de Schülerinnen und Schüler, Studierende und Eltern und begleitet Ratsuchende vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Die Ehrenamtlichen sind bundesweit in über 75 lokalen Gruppen organisiert und niedrigschwellig erreichbar. Die Organisation setzt sich dafür ein, dass junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die gleichen Bildungschancen erhalten.

„In den kommenden Jahren möchten wir die Reichweite von ArbeiterKind.de durch die Stärkung der Gruppen in ländlichen Räumen, gezielte Ansprache von Schulen des zweiten Bildungswegs und den Ausbau des Partnerschul-Netzwerks weiter vorantreiben. Auch außerhalb des Lernraums Schule, z.B. in Freizeiteinrichtungen, sollen Schülerinnen und Schüler erreicht werden.“, sagt Katja Urbatsch, Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de. Das Wachstum verlangt, den hohen Qualitätsstandard durch entsprechende Schulungsmaßnahmen für die Ehrenamtlichen zu sichern. Neu eingeführte Webinare tragen dazu bei, neben den bewährten eintägigen Schulungen vor Ort jedes Jahr noch mehr Ehrenamtliche direkt zu erreichen.

Anlässlich des Geburtstags sind einige Veranstaltungen im Mai geplant. Am 17. Mai lädt das Team des Berliner Büros von ArbeiterKind.de zu einem Tag der offenen Tür in die Sophienstraße 21 ein, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr. Auch die Regionalbüros in Hildesheim, Duisburg-Essen, Gießen, Frankfurt, Leipzig und Stuttgart laden im Monat Mai zu einem Tag der offenen Bürotür ein. In NRW findet am 20. Mai ein großes Regionaltreffen für alle UnterstützerInnen und interessierten statt. Die genauen Termine sind auf der Homepage www.arbeiterkind.de abrufbar.

Der Ansatz von ArbeiterKind.de hat sich bewährt und wurde in mehreren Studien bestätigt. So erhöhen beispielsweise nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) vom Juli 2016 Informationen über Nutzen und Finanzierung eines Studiums die Studienabsichten von Nichtakademiker-Kindern signifikant und reduzieren die auf den familiären Bildungshintergrund zurückgehenden Unterschiede bei der Studienabsicht. Die Ehrenamtlichen von ArbeiterKind.de stehen in Sprechstunden und Stammtischrunden mit ihren Erfahrungen rund um das Thema Studium zur Seite. Sie führen außerdem Informationsveranstaltungen an Schulen durch und berichten dort über Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendien, Studienwahl und Studienorganisation. Zusätzlich bietet das ArbeiterKind.de-Infotelefon an vier Tagen in der Woche kostenlose Erstinformationen an.

ArbeiterKind.de ist eine gemeinnützige Organisation, die für die Verstärkung und den weiteren Ausbau der Unterstützung für Studierende der ersten Generation auf Spenden angewiesen ist. Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeiterkind.de/spenden.